

## 1. Spiel, 1. Sieg

Der Auftakt, für das auf diese Saison neu formierte Team der 3. Liga Herren, konnte kaum besser sein. Das ganze Team zeigte eine starke Leistung und gewinnt gegen den TC Langacker mit 7:2. Dieses klare Resultat erfreut uns besonders, da auf dem Papier eine sehr ausgeglichene Begegnung erwartet werden konnte (wir traten mit vier R9-ern an, auch wenn dies nicht ihre Spielstärke widerspiegelt) und wir nur 1 Training mit nicht einmal der halben Mannschaft absolvierten.

Der an Nummer 1 gesetzte Dario Gmür (R4), spätestens nach dem Artikel im EA auch bekannt als bester Tennisspieler der Einsiedler Tennisgeschichte, gewinnt gegen seinen Gegner, welcher vor nicht allzu langer Zeit noch R2 klassiert war, ohne Mühe mit 6:0 und 6:4. Gmür zeigt eine sehr abgeklärte Leistung und liess sich auch durch aufkommende Strapazen wie Blasen an den Fingern und Verhärtungen am Oberschenkel nicht beirren.

An Nummer 2 gesetzt war Jérôme Kälin (R6). Er schlägt seinen Gegner (R7) mit 6:4 und 6:4. Er zeigte eine abgeklärte Leistung, ohne gross aufzuspielen aber konstant und punktete in den wichtigen Momenten. Ein guter Einstand nach langer Winterpause.

Tim Ochsner (R9), unsere Nummer 3, bekam es mit einem hartnäckigen R7-er zu tun, welcher gekonnt die Bälle zu verteilen wusste. Mit dem Heimpublikum im Rücken sicherte sich sein Gegner den 1. Punkt für das Heimteam mit einem 3:6 und 4:6. Tim zeigte eine starke Leistung, konnte wertvolle Erfahrung sammeln und wird die richtigen Schlüsse aus seinem 1. Aktiven Interclub Match ziehen.

Oliver Egli (R9) hatte ebenfalls auf dem Papier ein stärker einzuschätzender Gegner (R8). Da wir aber wussten, dass Oli locker mit einem R8-er mithalten kann, schauten wir der Partie mit gesunder Zuversicht entgegen. Diese Zuversicht wurde immer grösser, da Oli sich auf seinen starken Aufschlag verlassen konnte und den Gegner regelrecht wegfegte. Unsere Nummer 4 holte den wichtigen 3. Punkt aus dem Einzel und bezwang seinen Gegner klar mit 6:2 und 6:1.

Auf den Positionen 5 und 6 haben sich kurzfristig zwei neu lizenzierte Spieler gemeldet, da der Rest unseres Teams leider verhindert war. Die spontane Zusage der Beiden wurde vom ganzen Team sehr geschätzt. Beide haben noch nie eine Interclub-Partie bestritten und speziell Rémy war am Anfang nervös und musste sich zuerst an das Match-Klima gewöhnen. Er zeigte trotz Nervosität eine gute Leistung und verlor gegen seinen gut aufspielenden Gegner mit 3:6 und 2:6. Michael Dias betrat den Platz als letztes und wie in den meisten Fällen, war diese Begegnung ein echter Fight mit langen Ballwechseln und knappen Games. Michael war allerdings seine Jungfräulichkeit im Interclub nicht anzusehen und spielte ein abgeklärtes Match, punktete in den wichtigen Augenblicken und holte den wichtigen 4. Punkt für unsere Mannschaft. Nach den Einzeln stand es somit 4:2 für unser Team und 1 Punkt im Doppel reichte für den Gesamtsieg.

Dementsprechend haben wir das Doppel Nummer 1 mit unseren beiden bestklassierten Spielern, Gmür und Kälin, aufgestellt. Das Duo liess von Anfang an keine Zweifel über den Ausgang der Partie aufkommen und gewann klar mit 6:0 und 6:1. Die Gegner waren sich den Stärkeverhältnissen klar bewusst, dementsprechend wurde der Gewinn des einzigen Games der Partie für die Heimmannschaft sowohl von den Spielern als auch dem Publikum frenetisch gefeiert.

Das Duo Ochsner/Egli bekam es mit dem Gegner von Gmür im Einzel und seinem Doppelpartner zu tun, welcher zuvor kein Einzel bestritt. Die beiden schmunzelten als sie die Auslosung sahen und haben wohl nicht richtig an ihre Siegchancen geglaubt. Der 1. Satz ging dann auch an das Heimteam mit 7:5. Jedoch merkten die beiden, dass sie sich super ergänzen und somit durchaus Chancen hatten. Sie münzten den Optimismus dann auch in das Resultat um, drehten die Partie und gewannen den 2. Satz und das Champions-Tiebreak mit 6:4 und 10:8. Diese Doppelpaarung war wohl nicht das letzte Mal zusammen im Einsatz für unser Team!

Und als ob das noch nicht genug Freudengefühle ausgelöst hätte, gewann auch noch unser Doppel Nummer 3, mit den beiden französisch sprechenden Dias und Perraud, mit 6:4 und 6:4.

Somit lautete das klare Verdikt 7:2 zu unseren Gunsten. Wir schauen auf einen gelungenen Auftakt in unsere erste Interclub-Saison zurück.

Das Highlight des Tages war neben den starken Leistungen unseres Teams die Gastfreundschaft unseres Gegners. Wir wurden den ganzen Tag verwöhnt und im Anschluss an die Begegnung genossen wir feine Grillade, Salaten zusammen mit einem französischen Wein, Bier, Grappa und einem feinen Himbeerglace mit noch warmen Beeren zum Abschluss. Zum Glück war es ein Sonntag Abend 😊

Nach diesem erfolgreichen Auftakt freuen wir uns nun auf kommendes Wochenende, wo wir bei dem TC Gommiswald zu Gast sind.

Geschrieben von Jérôme Kälin, 06.05.2024